

25. April 2019

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Geschäftsbericht 2018 der Thurvita AG**

#### **Antrag**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

**Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2018 der Thurvita AG Kenntnis genommen hat.**

#### **Berichterstattung**

Thurvita hat das Geschäftsjahr 2018 bei einem Umsatz von 28.9 Millionen Franken mit einem Verlust von Fr. 189'927.76 abgeschlossen. Hauptgrund für den tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr (29.4 Mio.) war eine tiefere Bettenbelegung im stationären Bereich während mehrerer Monate.

Mit 5.7% mehr Pflegestunden als 2017 erreichte die Spitex einen neuen Rekordwert. Damit trug der ambulante Dienst zu einem positiven Deckungsbeitrag bei. Dasselbe gilt für die Hotellerie mit ihren ebenfalls hochstehenden Leistungen für die Heime, das Restaurant Chez Grand Maman und den Spitex-Mahlzeitendienst.

Thurvita investierte im Berichtsjahr rund Fr. 360'000.-- in Zukunftsprojekte. Mit «Thurvita Care» engagiert sich Thurvita für Patienten, die aus dem Spital ausgetreten sind und wieder nach Hause möchten. Die Erfolge sind beachtlich: In den letzten fünf Jahren konnte fast die Hälfte aller Patienten wieder in die eigenen vier Wände zurückkehren. 90% aller Rückkehrenden blieben zuhause. «Thurvita Care» hilft somit den erwarteten langfristigen Anstieg in der Nachfrage nach klassischen Pflegeheimplätzen zu dämpfen.

Das geplante Quartierzentrum Bronschhofen ist ebenfalls auf dem Weg. Der Stadtrat hat den Sondernutzungsplan mit dem Baurechtsvertrag an die zuständige Liegenschaftskommission überwiesen.

Das dritte strategische Projekt «Kompetenzzentrum Demenz» in Rossrüti entwickelt sich planmässig. Den Architekturwettbewerb gewannen Schneider Gmür Architekten aus Winterthur mit einem überzeugenden Plan für die Überbauung und die innere Wohnorganisation. Das Gelände, welches der Stadt Wil gehört, soll gemeinsam mit dem benachbarten Industriebetrieb Gebrüder Egli genutzt werden.



Susanne Hartmann  
Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger  
Stadtschreiber